

Wenn es um die „dritte Haut“ des Menschen geht

Peter Bill ist erster „Wohnsinn“-Maler im Osnabrücker Land

NEUENKIRCHEN Die Auswahl an Boden- und Wandbelägen ist groß. Peter Bill aus Neuenkirchen befasst sich dabei gerade intensiv damit, wie man die Frage der Raumgestaltung möglichst gesundheitsfördernd in die tägliche Arbeit des Malerhandwerks einbeziehen kann.

Unaufgeregt erzählt Peter Bill von den vielen kleinen Stellschrauben, wenn man mit dem Blick auf eine gesunde Wohnumwelt die Produkte um einen herum auswählen könne, die für ein gutes Wohnklima förderlich seien.

Wie man mit wenig Kostenaufwand ein gesundes Zimmer planen und umsetzen könne, sei ihm sehr wichtig, betont Peter Bill. Der Neuenkirchener Malerbetrieb Bill wurde nun als erster „Wohnsinn“-Maler im Osnabrücker Land ausgezeichnet.

„Wir bieten dem Kunden eine ganzheitliche, harmonische Raumgestaltung – vom Boden über Wände bis zur Decke“, so Malermeister Peter Bill und ergänzt: „Wohnen mit allen Sinnen bedeutet neben der Wohlfühl-Gestaltung auch, dass wir für



SERIE
Lokale
Wirtschaft

ein gesundes, ausgeglichenes Raumklima sorgen. Schließlich verbringen wir heute über 80 Prozent unserer Zeit in geschlossenen Räumen.“

Dabei gebe es zum Beispiel Farben, die vollständig frei sind von Konservierungsstoffen“, betont Peter Bill. Das müsse bei der Frage der Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Die Auswahl der Bodenbeläge und die Wandgestaltung könnten sich dabei auch vom Kostenaufwand immer im vernünftigen Rahmen bewegen, so der Experte der Maler- und Restauratorenwerkstatt aus Neuenkirchen.

Immer mehr Verbraucher würden bei ihrem Einkauf Wert auf Nachhaltigkeit, Gesundheit und Umweltschutz legen, so Peter Bill. Ob bei Lebensmitteln, Kleidung oder

Energie: Konsum mit gutem Gewissen habe eine stark wachsende Bedeutung. Dies gilt zunehmend auch für den Wohnraum. Schließlich haben die heimischen vier Wände – die so bezeichnete dritte Haut des Menschen – entscheidenden Einfluss auf unser Wohlgefühl und die Gesundheit, betont Peter Bill.

In diesem Bereich engagieren sich jetzt die Innungsfachverbände der Maler. Gemeinsam mit der Maler-Akademie sensibilisieren und schulen sie die Mitgliedsbetriebe bundesweit. Mit dem Prädikat „WohnSinn-Maler“ werden die Teilnehmer ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für nachhaltiges Raumdesign und Wohnqualität einsetzen. „People, Planet und Profit in Einklang zu bringen – das ist für uns Passion und Anspruch zugleich“, betont Holger Detjen, Geschäftsführer des Malerverbandes Niedersachsen.

Konkret bedeutet das beispielsweise: „Die Betriebe verwenden umweltfreundliche und wohngesunde Qualitätsprodukte, pflegen einen fairen Umgang sowohl mit Kunden als auch mit Mitarbeitern, tun sich besonders im Bereich Aus- und Weiterbildung hervor oder engagieren sich in sozialen Projekten und Netzwerken innerhalb der Region“, erklärt Detjen.

Für Peter Bill aus Neuenkirchen heißt das jetzt, seine Kunden noch intensiver dahin gehend zu beraten, was für das optimale Wohnklima gut ist. Nachhaltig und umweltverträglich. So, wie es Sinn macht, eben.

ps



Peter Bill aus Neuenkirchen ist erster „Wohnsinn“-Maler im Osnabrücker Land.

Foto: Peter Selter



Mehr Berichte aus der Serie „Lokale Wirtschaft“ finden Sie unter noz.de/lokale-wirtschaft